

Lackiererblatt

Magazin für Fahrzeuglackierung, Karosserie und Reparatur

www.lackiererblatt.de

► September 2016

Messen

**Automechanika-
Vorschau**

Technik

**Tipps und Tricks
beim Maskieren**

Betriebswirtschaft

**Pro und Contra
Mechanik**

Farécla gleich dreimal vertreten

► Auf der Automechanika bieten sich in diesem Jahr den Besuchern nicht weniger als drei Gelegenheiten, das neue Premium-High-Cut Poliersystem

von Farécla in Aktion zu sehen. Infolge der vor kurzem veröffentlichten Vertriebsvereinbarung zwischen Farécla Products und der Indasa-Gruppe werden deutsche Kunden Vorführungen von Farécla-Produkten auf dem Indasa-Stand „erleben“ können. Es wird Indasa Deutschlands erste öffentliche Präsentation des Farécla Sortiments sein. Vertriebsleiter Helmut Schmitt freut sich schon darauf: „Als sie von ihrem Training bei Farécla in England zurückkamen, war die ganze Indasa-Vertriebsmannschaft von der Leistung des G3 Premium Poliersystems und der anderen Produkten im neuen 1-2-G3 Sortiment tief beeindruckt.



Die Indasa-Vertriebsmannschaft zeigte sich von der Leistung des G3 Premium Poliersystems und der anderen Farécla-Produkten beeindruckt.

Kwasny stellt Kleinschaden in den Vordergrund

► Das Messemotto von Aerosol-Spezialist Kwasny lautet in diesem Jahr „Antworten zum Thema Kleinschadenreparatur“. Eines von vier Schwerpunktthemen beschäftigt sich mit der Frage „Pistole oder Dose im Kleinschadenbereich?“ In einem weiteren Bereich wird anhand von neuen Darstellungen und Animationen die SprayMax-Technologie veranschaulicht. Aus einem etwas breiteren Blickwinkel wird das Thema Kleinschaden in einem dritten Bereich des Kwasny-Stands betrachtet: Im Vordergrund stehen Produkte, Systeme und Anwendungen, typi-

sche Kleinschäden und Möglichkeiten, sie zu beheben. Hier werden die Trainer und Anwendungstechniker des Unternehmens Rede und Antwort stehen. Einen weiteren Schwerpunkt stellt das brandaktuelle Thema Scheinwerferreparaturen dar. Gezeigt wird eine Übersicht aller aktuellen Herstellerfreigaben, und der Reparaturprozess wird anhand von vier gebrauchten Scheinwerfern demonstriert. Eine Weltneuheit stellt schließlich ein nur in Spraymax-Technologie erhältlicher 2K-Gelcoat für die Caravan-Reparatur dar, der am Stand und auf dem Freigelände demonstriert wird.

Halle 11.1, Stand D 05

www.kwasny.com



Foto: Kwasny

Der Kwasny-Messestand gliedert sich in verschiedene Themenbereiche auf.

Die Partnerschaft im Finish-Bereich stellt sich für uns wirtschaftlich attraktiv dar und wir halten die Automechanika für eine perfekte Plattform, um unserer Organisation einen erfolgreichen Start auf dem deutschen Refinish Markt zu sichern.“ Für internationale Besucher stellt sich Farécla auf einem eigenen Stand, C43 in Hall 11.1 (als Partner des ZKF) dar. Durch Live-Demos direkt auf dem Stand können sich Besucher von der Geschwindigkeit und Spitzenqualität des neuen G3 Premium Poliermittels und dessen High Cut Systems überzeugen. Zusätzlich zu dem Finish-Programm wird der Refinish Lieferant sein Optimised

Paint System ausstellen – ein genial einfaches Schraubsystem von Bechern und Deckeln zur Lackvorbereitung. Doch damit nicht genug: Farécla wird zum dritten Mal in Partnerschaft mit Glasurit eine der zwölf Weiterbildungs-Initiativen der Messe Frankfurt in der Galleria unterstützen und die Finish-Prozesse für den Weiterbildungs-Workshop „Spot Repair“ begleiten; Farécla verfügt hier besonders um eine wertvolle Erfahrung, da sie schon seit 2012 diese sehr erfolgreiche Initiative unterstützt.

Halle 11.1, Stand A55

Halle 11.1, Stand C43

www.farecla.com

CAR-O-LINER demonstriert Instandsetzung

► Das neue Widerstandspunktschweißgerät CTR7 des schwedischen Herstellers CAR-O-LINER wird erstmals auf der diesjährigen Messe „Automechanika“ in Frankfurt präsentiert. Mit dem CAR-O-LINER CTR7 können Schweißpunkte zur Verbindung von hochfesten Stählen analog der Fahrzeugproduktion nachgebildet werden. Auf Basis der Herstellerdaten sorgt die moderne Inverttechnologie mit ihrem hohen Wirkungsgrad für perfekte Ergebnisse bei der originalgetreuen Karosserie-Instandsetzung. Optimal einstellbare Parameter sorgen für reduzierte Zykluszeiten und somit für eine höhere Produktivität. Das wassergekühlte Punktschweißgerät arbeitet mit einer maximalen Ausgangsstromstärke von 12.000 A. Der flexible Aluminium-Teleskoparm ermöglicht ein ergonomisches Arbeiten. Die Steuerung mit halbautomatischen Kontrollfunktionen wird über



Mit dem CAR-O-LINER CTR7 können Schweißpunkte zur Verbindung von hochfesten Stählen analog der Fahrzeugproduktion nachgebildet werden. Foto: CAR-O-LINER

den hochauflösenden 7-Zoll-Farbmonitor bedient. Zudem unterstützt die Technologie-Plattform des CTR7 die drahtlose Kommunikation und internetbasiertes Arbeiten. Mit dem optional erhältlichen Weldlogger können Aufträge erstellt und via USB-Schnittstelle alle Prozessdaten dokumentiert und zum späteren Ausdruck gespeichert werden.

Halle 11.0, Stand C 65

www.car-o-liner.com